

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Mörfelden-Walldorf

## Presseerklärung

Fraport beginnt die Rodungen im Kelsterbacher Wald

Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Mörfelden-Walldorf protestieren auf schärfste gegen den heutigen Beginn der Rodungen für den Flughafenausbau.

Fraport schafft Fakten ohne ein endgültiges Urteil vor Gericht abzuwarten. Wer so handelt, hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Der Flughafenausbau in Frankfurt ist umweltpolitischer, gesundheitspolitischer aber auch verkehrs- und wirtschaftspolitischer Wahnsinn.

Bezeichnend ist es dabei, daß aus taktischen Überlegungen erst nach der Landtagswahl die Kettensägen ausgepackt wurden: Fraport und die geschäftsführende Landesregierung wollten damit sicherstellen, daß die Landtagswahlen in "ruhigen" Bahnen über die Bühne gehen und die Stimmung nicht gegen die Ausbau-Parteien CDU und FDP umschlägt.

Die Region wird in besonderem Ausmaß unter dem Flughafenausbau leiden. Vor allem die Bevölkerung der Kommunen, die bisher bereits unter den starken Fluglärmbelastung gelitten haben, werden noch mehr Lärm und Schadstoffe abbekommen.

Mörfelden-Walldorf trifft der Ausbau doppelt. Einmal werden die im Kelsterbach landenden Flugzeuge über die Startbahn West, das heißt, über Mörfelden starten, zweitens wird der höhere Bodenlärm Walldorf treffen und dies umso härter, weil zwischen Walldorf und dem Flughafen ebenfalls noch 80 Hektar Wald gerodet werden sollen.

Unsere besondere Solidarität gilt den Waldbesetzern und ihrem kreativen Widerstand im Kelsterbacher Wald.

Wir rufen die Bevölkerung im Rhein-Main-Gebiet dazu auf, sich vor Ort ein Bild der Lage zu verschaffen und gegen die Rodungen zu protestieren.

Andrea Winkler  
Geschäftsführerin  
Tel.: 06105-6930

20.01.09